

Nummer: R 6.1.

1 **3. Tagung des 1. Landesparteitages DIE LINKE. Thüringen**
2 **Arnstadt, 27. 3. 2009**

3
4
5 Einreicher: Simon Ehrenreich, für die Bo-M17 KV Apolda-Weimar

6
7 **Änderungsantrag zum Regierungsprogramm**
8

9
10 **fett = bisheriger Text** *kursiv = Änderung bzw. ergänzter Text*

11
12 Zeilen 93 bis 95 **unsinnige Großprojekte** mit konkreten Beispielen benennen z.B. *Spassbäder*

13
14 Zeile 97 / 1506 **Nach 20 Jahren..** richtig ändern zu *Nach fast 20 Jahren..*

15
16 Zeile 261 **...Kinderrechte ins Grundgesetz** sowie *die Landesverfassungen aufzunehmen.*

17
18 Zeile 268 **sollen an..** ändern in: *,unterstützen wir die Kommunen das an Kitas und Schulen..*

19
20 Zeile 301 **„Gerontopsychiatrie“** durch *„Demenz und alterstypische Erkrankungen“* ersetzen

21
22 Zeile 332 **„Gewalt an Frauen..“** ersetzen *„Jede Gewalt in Familien und der Gesellschaft..“*

23
24 Zeile 342 ergänzen: **...genommen** und zur *eigenständigen Absicherung und Gleichstellung*
25 *von Frauen und Männern beim Bezug von ALG II eine Bundesratsinitiative zur*
26 *Abschaffung der familiendiskriminierenden Bedarfsgemeinschaften ergriffen* “
27 dafür Satz **„Zur eigenständigen Absicherung..“** Zeile 403 bis 405 streichen.
28

29 Zeile 344 **„frauenpolitische“** durch *„familienpolitsche“* ersetzen

30
31 Zeile 353 Ergänzen **...Unabhängigkeit** von *Frauen und Männer in ganz Deutschland!*

32
33 Zeile 363 Ergänzen **...gemeinsam unterrichtet werden,** *unser Ziel sind integrierte*
34 *Förderklassen statt trennender Förderschulen.*

35
36 Zeile 378 Ändern in: **... flächendeckenden** *eigenverantwortlichen Budget der Träger.*

37
38 Zeile 386 Ersetzen **„...bedarfsorientierte..“** durch *„bedarfsdeckende“*

39
40 Zeile 388 Ersetzen **„...bedarfsorientierte...“** durch *„repressionsfreie und bedarfsdeckende...“*

41
42 Zeile 395 Einfügen *„Wir werden uns aktiv mit einer Bundesratsinitiative für die Einführung*
43 *einer solidarischen Bürgerversicherung nach schweizer Vorbild einsetzen“*

44
45 Zeile 397 Einfügen **„Wir streiten** *für die Wiedereinführung der Altersrente mit 65 und für..“*

46
47 Zeile 398 **„...Altersteilzeitmodelle stärker fördern...“** streichen

48
49 Zeile 427 .Ergänzen **..neue Schule für Thüringen** *„,in einem 2-gliedrigen Schulsystem.“*

50
51 Zeile 439 Ändern in **„... Personal wird** *„beim Land als Arbeitgeber zusammengeführt“.*

52
53 Zeile 488 Ersetzen **„Angestrebt wird,..“** durch *„Wir werden,..“*
54

- 55 Zeile 513 **„für die Wiedereinführung der Ausbildereignungsverordnung“** streichen, denn diese
56 beschränkt die Ausbildungsmöglichkeiten in Kleinbetrieben und sichert in der Praxis
57 eben keine Qualität in der Ausbildung
58
- 59 Zeile 562 ergänzen: *Die Thür. Hochschulen werden sich an dem neu eingeführten Serviceverfahren
60 der Zentralstelle zur Vergabe von Studienplätzen verpflichtend sowie in vollem Umfang
61 beteiligen. Das Land wird sich im Bundesrat zudem für eine nachhaltige Verbesserung des
62 BAföG zu einer bedarfsdeckenden und elternunabhängigen Studienfinanzierung einsetzen.*
63
- 64 Zeile 672 **„das vorhandene Einsparpotentiale bei der Festsetzung neuer
65 Rundfunkgebührenerhöhungen stärker berücksichtigt“** streichen, keine Erhöhungen
66
- 67 Zeile 673 **„Befreiungstatbestände“** in „GEZ-Befreiungstatbestände“ ändern
68
- 69 Zeile 864 **(z.B. Zentren der Neuen Arbeit)** streichen, denn es weiss keiner was das ist
70
- 71 Zeile 885 **(„Junges Land für junge Leute“)** streichen (CDU-Sprech und Altersdiskriminierung)
72
- 73 Zeile 903 **Großschutzgebiete** in *Naturschutzgebiete* ändern, (Nationalisten-Sprech)
74
- 75 Zeile 903 **unter der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“** streichen (Nationalisten-Sprech)
76
- 77 Zeile 928 nach „ **..zu erhalten,** “ den Nebensatz **„d.h. Versorgung... „** komplett streichen
78
- 79 Zeile 950 2 Sätze **„Seit Jahren...nicht möglich.“** komplett nach Zeile 956 verschieben (passt besser)
80
- 81 Zeile 1194 **„Mögliche Themenkataloge...“** Satz ändern in *“ Wichtige Themen wie z.B. das
82 Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik in Thüringen sollen auch bei
83 haushaltsrelevanten Sachverhalten zur Abstimmung zugelassen werden.“*
84
- 85 Zeile 1513 Satz **„Ein Verschuldungsverbot in der Verfassung..“** streichen, vs. CDU-Verschuldung
86
87

88 **Im Ergebnis der öffentlichen M17-Veranstaltung zu Schul- und Bildungsfragen am 21.01.2009 mit
89 Cornelia Hirsch u.v.a. im Bildungsteil aufzuführen Forderungen sind:**
90

- 91 Zeile 524 *Die Linke. wird die durch Ihre Stimme gegebenen Möglichkeiten als
92 thüringer Landesregierung insbesondere dafür nutzen, um folgenden
93 bildungspolitischen Forderungen für die Familien in Thüringen umzusetzen:*
94
- 95 *-Lern- und Lehrmittelfreiheit für alle Schularten und Klassenstufen.*
96
- 97 *-Gemeinsames Lernen aller Schüler bis zur 10. Klasse.*
98
- 99 *-Kostenlose Kindergartenplätze mit kostenloser Verpflegung für alle Kinder und in allen
100 Kindertagesstätten in Thüringen.*
101
- 102 *-Kein Abbau von Kindergartenplätzen und Rücknahme der bildungsfeindlichen CDU-
103 Familienoffensive*
104
- 105 *-Individuelle Förderung und Betreuung der Kinder in den Kindergärten nur
106 durch pädagogisch geschulte Kräfte.*
107
- 108 *-Auf der Hochschulebene gemeinsames Grundstudium alle Pädagogen mit mehr Didaktik im
109 Studium sowie einer besseren materiellen Ausstattung.*
110

111 -Zusammenlegen der Lehrpläne wie z.B. in der Jena Planschule.

112
113 -Entschlackung und Verschlankung der Lehrpläne auf ein lebenspraktisches Maß.

114
115 - Auf allen Bildungsebenen kleinere Gruppen mit besserer Betreuung und Förderung der
116 individuellen Stärken unserer Kinder in Thüringen.

117
118 - Einteilung der Bildungsstätten grundsätzlich nur in allgemeinbildende Schulen,
119 Berufsschulen sowie Hochschulen!

120
121 - Stufenweise Aufstockung der thür. Schulen mit ca. 2000 weiteren Lehrern.

122
123 - Zusammenlegung von Jugend- und Bildungsausschuss im thür. Landesparlament.

124
125 - Auslaufen der Hauptschulen und Einführung einer allg. Schulpflicht von 10 Jahren.

126
127 - Bedarfsdeckende Einführung von Ganztageschulen mit individueller Förderung
128 insbesondere für benachteiligter Schüler aus bildungsfernen Familien und von Kindern mit
129 Migrationshintergrund.